

Bloody Moonshadow's Gedichtbuch

Von Quinn

Kapitel 10: Mein Lebens Sinn

Morgens such ich meinen sinn
In der schule als versuch "glücklich" zu werden!
Es scheitert kläglich denn,
Mein sinn ist es nicht glücklich zu sein.

Alle denken, dass ich spinn,
Denn ... ich will nur sterben.
Am größten wird der Wunsch wenn,
Keiner mir gönnt glücklich zu sein.

Ein schwarzes loch in meinem Geist
Ein weiteres rot ... in meinem Bein
Schmerz durchzuckt meinen Leib
Meine Gedanken werden verdrängt.

Kein schrei entgleist
Nur schmerz und Pein
Ich ging zu weit,
Denn Meine Gedanken wurden verdrängt

Nun sehe ich meine Bestimmung.
Ich soll nein muss Leiden
Ist mein einziger Gedanke
Der Tod und Qualen sollen mich begleiten.

Ich komme zur Besinnung
Keiner würde um mich weinen.
Nur Gerüchte würden sich um mich ranken.
Der Tod und Qualen waren immer da.

Wünsch mir Ruhe und Freiheit
Wünsche mir weiteren Schmerz
Bis hin zum Tod.
Die Einsamkeit war immer da.

Manch eine nette Ehrlichkeit,

klings in meinem Ohr wie ein Scherz,
und ich werde Rot.
Die Einsamkeit vergeht langsam.

Einen neuen Sinn bekomme ich
Neue freunde treten in mein Leben
Bin nicht mehr ganz allein
Und der Tod kann warten.

Lasse meine Freunde nicht in stich
Lasse mich für sie treten
Will ihre Hilfe sein.
Und der Tod wartet geduldig.

Die Qual ist mein Begleiter
Der Tod mein Berater
Schmerz mein zweites Ich
Und meine Freunde .. Mein Leben